

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 4/2020

Liebe Vereinsmitglieder,

schrittweise treten Lockerungen in Sachen „Corona“ in Kraft. Damit nehmen auch die Aktionen im LIMSEUM wieder an Fahrt auf. So können inzwischen wieder öffentliche Führungen im Römerpark abgehalten werden. Die römischen Soldaten traten Anfang Juli – natürlich unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Hygienevorschriften – auf; schon für Ende Juli ist ein größeres Treffen mit einer befreundeten Truppe geplant. Auch die für den Herbst geplanten Veranstaltungen können hoffentlich, wenn auch in einem etwas abgespeckten Rahmen, zumindest weitgehend stattfinden. Informieren Sie sich bitte im Zweifelsfall kurzfristig telefonisch oder auf der Homepage.

Mit gewissen Einschränkungen wird auch wieder ein Ferienprogramm im LIMSEUM stattfinden; auch das Studium Generale ist für den Herbst geplant. Anmeldungen können wie bisher über die Volkshochschule des Landkreises Ansbach erfolgen. Je nach Entwicklung der Fallzahlen müsste (und könnte!) die Vortragsreihe eventuell verschoben werden. Zum Motto „Mobilität und Kommunikation in der Römerzeit“ konnten vier verschiedene Referenten mit wieder ganz spannenden Vortragsthemen gewonnen werden!

Unsere geplante diesjährige Mitgliederversammlung werden wir im Frühjahr 2021 abhalten. Ich denke, dass diese Möglichkeit ein gut gangbarer Weg ist. Durch den Newsletter, gerade auch durch diesen aktuellen, sind Sie im Wesentlichen ohnehin über die laufenden Entwicklungen informiert. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch bei speziellen Fragen gerne zur Verfügung. Weiterhin alles Gute für Sie, nicht nur in Sachen Corona!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Ausstellungswechsel

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass die aktuelle Sonderausstellung „Generations. Die Soldaten Roms“ wie geplant bis einschließlich Sonntag, 13.09.20 - also dem Tag des offenen Denkmals - zu sehen sein wird. Danach werden Teile einer größeren Ausstellung vom Rheinischen Landesmuseum in Trier zum Leben in der römischen Großstadt gezeigt. Unter dem Titel „Spot an! Szenen einer römischen Großstadt“ gibt es ab 01.10.20 Einblicke in eine ganz andere römische Lebenswelt als sie vom Limes mit seinen Kastellen bekannt ist. Die Eröffnung ist für den 01.10.20 um 19.00 Uhr vorgesehen. Ruffenhofen ist die erste Station nach Trier. Die Ausstellung wird dann in weiteren namhaften Museen gezeigt.



Aktionen zum Tag des offenen Denkmals (13.09.20)

Während der Tag des offenen Denkmals 2020 offiziell nur digital begangen werden kann, sollen die Veranstaltungen am LIMESEUM im Wesentlichen wie geplant stattfinden. Das bedeutet, dass dann voraussichtlich die römischen Soldaten an diesem Wochenende ihr Lager vor dem LIMESEUM aufschlagen und auch auftreten werden. Die dann aktuellen Hygienemaßnahmen müssen selbstverständlich berücksichtigt werden. Die Abendserenade am Samstag, 12.09.20 muss zwar leider entfallen, die Führungen und v.a. die Fackelführung um 19.30 Uhr sollen aber stattfinden.



Am Sonntag selbst wird außerdem um 14.00 Uhr die neue Ausstellung des Bezirks Mittelfranken zum Welterbe Limes unter dem Motto „Limes express“ von der stellvertretenden Bezirkstagspräsidentin Christa Naaß offiziell eröffnet. Dies wird voraussichtlich auf dem Gelände neben dem Römergarten stattfinden. Die Ausstellung kann künftig von Gemeinden, Schulen und anderen Einrichtungen ausgeliehen werden. Es handelt sich um eine spannende Mischung von Aspekten zum Welterbe Limes, Standorten in Mittelfranken und zum römischen Alltagsleben mit verschiedenen Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren. Verantwortlich für die Ausstellung ist die Limesfachberaterin des Bezirks Mittelfranken, Andrea May. Ursprünglich war die Präsentation für den Welterbetag Anfang Juni am LIMESEUM geplant.



Fertigstellung Römergarten

Teilweise bedingt durch Corona, aber auch durch das nicht besetzte Volontariat und die offene Stelle für ein Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege zogen sich die Arbeiten im Römergarten länger hin als ursprünglich gedacht. Die Jugendbauhütte Regensburg wird nun voraussichtlich Ende September im Rahmen eines Seminars mit zahlreichen Freiwilligen die von Wind und Wetter in Mitleidenschaft gezogene Hausfassade überarbeiten. Nach aktuellem Stand ist eine offizielle Fertigstellung und Übergabe des Geländes rund um den Römergarten für den 02.10.20 um 11.00 Uhr geplant. Das Gelände, das bereits jetzt bei Besuchern, Haupt- und Ehrenamtlichen auf große Begeisterung stößt, kann dann hoffentlich im kommenden Jahr voll genutzt werden. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie könnte der Garten erstmals am Aktionstag am 03.10.20 genutzt und belebt werden.



Neues zur App LIMESEUM

Die 2012 erschienene App „LIMSEUM Ruffenhofen“, die das Museum mit dem Römerpark verbindet, war zuletzt nur noch in der Android-Version verfügbar. Zwischenzeitlich konnte sie in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege technisch optimiert und in die überörtliche App „Limes mobil“ mit aufgenommen werden. Hier finden sich nicht nur zu Ruffenhofen, sondern auch zu verschiedenen Standorten in Mittelfranken, aber auch darüber hinaus Informationen zum Welterbe Limes, zu Turmstandorten, zu den Kastellen sowie zu deren Lagerdörfern. Die App ist kostenlos in den Versionen Android und für I-phone verfügbar. Neu ist auch eine App zur Deutschen Limesstraße mit den beteiligten Gemeinden und wesentlichen Sehenswürdigkeiten.



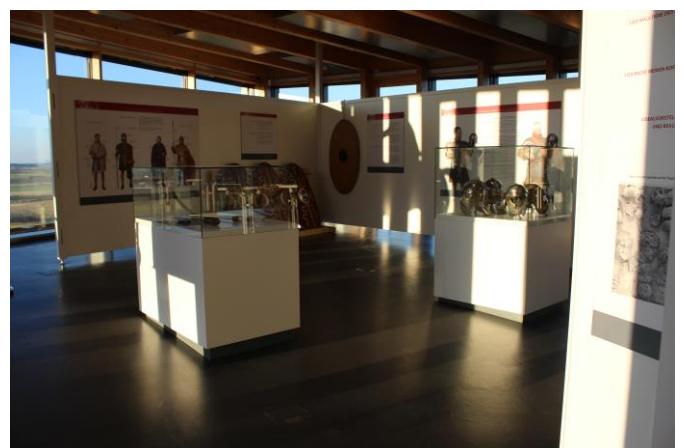
Römische Soldaten am LIMESEUM

Am ersten Wochenende der bayerischen Sommerferien, am 25./26. Juli, tritt die hauseigene Soldatengruppe, die Bataver-Kohorte, wieder regulär vor dem LIMESEUM auf. Sie trifft sich mit Teilen der befreundeten Gruppe der III. Italischen Legion und bietet ein besonderes gemeinsames Programm an. Vor dem LIMESEUM wird dann ein Soldatenlager aus 8 Zelten errichtet und insgesamt sind 18 römische Soldaten Tag und Nacht vor Ort. An beiden Tagen können Interessierte von 11.00 – 17.00 Uhr den Darbietungen zuschauen. Das Programm mit in diesem Fall festgelegten Uhrzeiten bietet für Interessierte abwechslungsreiche Darbietungen vom Exerzieren über Übungen bis hin zu Schanzarbeiten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Passend dazu kann im LIMESEUM die Sonderausstellung „Generaciones“ besichtigt werden.



Röntgenmobil im Einsatz

Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Entdeckung der Röntgenstrahlen“ tourt das Fraunhofer-Institut Erlangen durch verschiedene deutsche Museen und untersucht mittels Röntgen ausgewählte Ausstellungsstücke. Eines der ersten besuchten Museen war das LIMESEUM Ruffenhofen. Hier konnten verschiedene organische Reste aus der Römerzeit näher untersucht werden. Darunter waren ein Kirschkern, Fliegenlarven und Reste, bei denen vermutet wird, dass es sich um Brei handelt. Das Bayerische Fernsehen hat den Einsatz im LIMESEUM begleitet.



Personelles

Zum 01.09.20 wird es verschiedene personelle Veränderungen im LIMESEUM geben. Mit Jonathan Nass wird uns über die Jugendbauhütte in Regensburg wieder ein Freiwilliger, der in verschiedenen Bereichen vor und hinter den Kulissen die Tätigkeit in Römerpark und LIMESEUM Ruffenhofen kennenlernen wird, ein Jahr lang tatkräftig unterstützen. Auch das wissenschaftliche Volontariat und die Hausmeisterstelle sollen dann wieder bzw. neu besetzt werden.



Bedingt durch die neue Amtsperiode in den Kommunen standen auch Wechsel im Zweckverband an. Fünf bisherige Verbandsräte haben nicht mehr als Gemeinderäte kandidiert. Kürzlich hat die konstituierende Sitzung Corona bedingt in der Turnhalle in Wittelshofen stattgefunden. Dabei wurden auch die ehemaligen Räte verabschiedet. Besonders dankte Vorsitzender Karl Fickel dem „Urgestein“ und Vereinsmitglied Helmut Ruck, der sich von 2002 an mit viel Sach- und Fachverstand, besonders beim Bau des LIMESEUM, eingebracht hat. Ihnen folgten nun andere Räte aus den drei Gemeinden nach. Keinen Wechsel gab es bei den Bürgermeistern. Den Zweckverbandsvorsitz übernimmt weiterhin Karl Fickel mit Werner Leibrich als erstem und Christoph Schmidt als zweitem Stellvertreter. In der Sitzung wurden auch die Weichen für die Beauftragungen die Ergänzung der Dauerausstellung betreffend gestellt.

Ergänzung Dauerausstellung

Neben Mitteln des Freistaates Bayern über die Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen erhält der Zweckverband erfreulicherweise auch Mittel aus dem Corona-Soforthilfeprogramm des Bundes in Höhe von etwa 18.000 €. Damit können nun Firmen für die verschiedenen geplanten Ergänzungen der Dauerausstellung beauftragt werden. Die inhaltlichen und - im kleinen Rahmen - baulichen Veränderungen sollen bis allerspätestens Dezember abgeschlossen sein. Dann wird das römische Leben noch besser und vielseitiger dargestellt. Die Corona-bedingte Schließung des LIMESEUM wurde auch genutzt, die künftig in der Dauerausstellung noch zu zeigenden Funde auszuwählen und für die Ausstellung vorzubereiten. Neben den Funden des Historischen Vereins Mittelfranken sind es zahlreiche weitere Stücke, die die bisherige Dauerausstellung nun ergänzen. Dazu gehören besonders weitere Objekte von römischen Soldaten, Gemmen, aber insbesondere auch zivile Funde. So werden künftig auch verschiedene Fundstücke zu Tieren und Pflanzen von Ruffenhofen präsentiert. Die Veränderungen werden schrittweise in den nächsten Monaten bis in den Herbst hinein erfolgen. Eine der unauffälligsten, aber wichtigsten Arbeiten ist die fachgerechte Präsentation und Montage von Funden. Dies hat dankenswerterweise Susanne Schön als ausgebildete Goldschmiedin übernommen und sich an den bisherigen Montagen orientiert.

